

Piraten	25.10.2016
An: Frau Bürgermeisterin Leidemann	ggf . Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: HFA, Rat <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>
Betreff Open Data für Witten	

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Antrag

Der Rat der Stadt Witten begrüßt die bisherigen Aktivitäten der Verwaltung ausdrücklich, öffentliche Daten als Open Data verfügbar zu machen. Dies umfasst bereits Daten über den Haushalt der Stadt und aus dem statistischen Jahrbuch. Er bittet sie, diese Strategie weiter aktiv voran zu treiben, zu verstärken und bekannt zu machen.

Um die Nutzbarkeit der Daten noch zu verbessern fordert der Rat die Verwaltung auf, die von ihr veröffentlichten Open-Data-Datensätze möglichst effizient und nachhaltig derart zu veröffentlichen, dass sie automatisch vom zentralen Open-Data-Portal Open.NRW (<https://open.nrw>) des Landes Nordrhein-Westfalen erfasst werden können.

Weiterhin soll eine feste Ansprechpartnerin geschaffen und bekannt gemacht werden, die zuständig ist, wenn jemand bestimmte öffentliche Daten als Open Data anfordern möchte.

Begründung:

Der Begriff Open Data bezeichnet die freie Verfügbarkeit von öffentlichen Daten. Die unter einer Open-Data-Lizenz veröffentlichten Daten können zum Wohle der Allgemeinheit von allen Menschen genutzt werden.

Daten, die durch die Stadt Witten erzeugt wurden, wurden letztlich durch den Einsatz von Steuergeldern erzeugt, und sollten daher möglichst auch für die Allgemeinheit gut nutzbar verfügbar gemacht werden.

Verfügbare offene Daten über die Stadt Witten könnten in Programmierprojekten in Schulen genutzt werden, so dass die Schülerinnen und Schüler beim Programmieren auch mehr über ihre Heimatstadt lernen. Projekte in der Wittener Gründerszene könnten mehr Bezug zu Witten erhalten, wenn die Stadt ihre Open-Data-Strategie weiter verstärkt und entsprechend viele nutzbare offene Daten verfügbar sind. Denkbar ist auch die Veranstaltung eines durch die Stadt Witten initiierten Programmierwettbewerbs, wenn der offene Datenbestand ausreichend umfangreich geworden ist.

Derzeit werden die Open-Data-Datensätze der Stadt Witten nur schwer auffindbar auf einer Webseite zur Verfügung gestellt. Diese Daten können in dieser Form nicht vom zentralen Open-Data-Portal des Landes NRW automatisiert erfasst werden. Dies hat zur Folge, dass sie auch nicht zum Open-Data-Portal auf Bundesebene (<https://govdata.de>) weiter gegeben werden und dort ebenfalls nicht auffindbar sind.

Um dies zu ändern, könnte etwa eine eigene Installation der freien und kostenlosen Software CKAN betrieben werden, wie dies etwa der Landkreis Lüneburg tut (<https://open.klg.net>). Dies könnte nach Absprache auch bei uns auf Kreisebene erfolgen.

Eine weitere Möglichkeit wäre die Mitnutzung einer CKAN-Installation bei einem Dienstleister wie etwa des HABIT oder dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (<https://www.offenesdatenportal.de/about>).

Es gibt zahlreiche Beispiele, die zeigen, wie offene Daten einen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Mehrwert schaffen. Der Erfinder des World Wide Web, Tim Berners-Lee, zeigte viele davon in einem fünf-minütigen Redebeitrag während der Innovationskonferenz TED: <https://t1p.de/ic0k> (englisch, deutsche Untertitel verfügbar)

Gez:

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)